Perfekt oder Präteritum?

Wenn die Ereignisse in die Gegenwart hineinwirken, sollte man nicht das Präteritum, sondern das Perfekt verwenden.

Gesprächsfetzen

Verbessere die eingeklammerten Sätze:

Es ist kalt. (Vergaßest du, die Fenster zu schließen?)...*Hast du vergessen, die Fenster zu schließen?* .....

Kannst du mir einen Bleistift leihen (Ich verlor meinen.) .....

Ich kann nicht verstehen, (wie mir das passierte). .....

Wo sind deine Aufgaben? (Ich ließ sie zu Hause liegen) .....

.....

Du triffst Susi nicht mehr, (sie fuhr eben weg).....

Hoffentlich beginnt es nicht zu schneien, (ich vergaß, die Schneeketten mitzunehmen.).....

.....

(Seit Max Susi kennenlernte,) sind wir Luft für ihn. .....

(Warst du gestern Abend am SCB-Match?) .....

Madame de...

Das Berndeutsche kennt das Präteritum (Imperfekt) überhaupt nicht.
Zum Erzählen brauchen Bernerinnen und Berner das Perfekt.

Im Schriftdeutschen wird eine fortlaufende Handlung in der Vergangenheit mit dem Präteritum wiedergegeben

Versuche, die Erzählung von Madame de... ins Schriftdeutsche zu übertragen.

Einisch vor Wiehnachte bin i z'Chilchethurne mit em ene grüsleche Huufe Gschänkpäckli usgstige, won ig i der Stadt ha gchouft gha, Täschen und Märitnetz und Bündtle voller War. Würd men am enen Esel sövel ufbaschte, mi überchäm's mit em Tierschutzverein z'tüe. Und zu all däm han ig am Bode bym Statiönli no so ne schöne Tannezweig gfunde, wo öpper muess verlore ha. I cha mer emel nid dänke, dass me so eine äxtra furtschiesst, das miech ig emel nid, und ha doch ganzi Wälder voll prächtigi Tanne. Drum hani dä o no ufgläse, und e Bähnler het mer underdesse mys Bagage us em Compartiment treit. „Das isch jitz ordlech gsy von Ech, Mano," han ig ihm fründlech gseit. „Derfür müesst Dihr o öppis vo mir zur Wiehnachten übercho". Und han ihm es Zweigli vo däm Tannechris abknüblet.

Mme de Meuron (+1980), Berner Original, Patrizierin. Für sie hatte die Französische Revolution nicht stattgefunden. Ihre Aussagen, ob wahr oder angedichtet, werden noch heute erzählt: „Sit Dihr öpper oder verdienet dr Gält?"

...*Einmal vor Weihnachten stieg ich in Kirchenthurnen aus, mit …* .....

.....

.....

.....

..... ./. (Fortsetzung auf der Rückseite)